

Gegenläufige Tendenzen bei Oerlikon Solar und Oerlikon Textile prägen erstes Quartal

Bereinigt um Währungseinflüsse liegen Volumina im ersten Quartal 2008 leicht über Vorjahresniveau

- Umsatz erreicht CHF 1,17 Mrd. (- 2,9 Prozent gegenüber Q1 2007).
- Bereinigt um Währungseinflüsse nimmt der Umsatz um 2,6 Prozent im gleichen Zeitraum zu.
- Bestellungseingang beträgt CHF 1,16 Mrd. (-16,9 Prozent)
- Erfolgreiche Auslieferung von Solar-Linien fördert Nachfrage – erster Grossauftrag für Oerlikon Solar aus China
- Marktabkühlung im globalen Textilmarkt stärker als erwartet mit Auswirkungen auf den Gesamtkonzern.
- Anpassung der Produktionskapazitäten an veränderte Markterfordernisse vorausschauend begonnen.
- Anspruchsvolle Umsatz und Ergebnisziele 2008 nur unter Voraussetzung von verbesserten Marktbedingungen erreichbar.

Kennzahlen Oerlikon-Gruppe per 31.03.2008

In CHF Mrd.	Q1/2008	Q1/2007	Veränderung
Bestellungseingang	1,16	1,39	-16,9%
Bestellungsbestand	1,74 / 1,52*	1,72**	-11,7%
Umsatz	1,17	1,20	-2,9%

*Zur Vergleichbarkeit mit Q1/2007 Darstellung ohne Oerlikon Drive Systems

**Oerlikon Drive Systems weist für 2007 keinen Wert aus

Pfäffikon SZ, 23. April 2008 – Im ersten Quartal 2008 konnte Oerlikon den Umsatz trotz einer deutlichen Marktabkühlung im globalen Textilgeschäft, eines verhaltenen Halbleitermarktes sowie bei gleichzeitig ungünstigen Währungseinflüssen knapp halten. Bereinigt um Währungseinflüsse erreichte der Umsatz des Konzerns ein leichtes Wachstum. „Besonders im Textilmarkt war die Volatilität in dieser Grössenordnung nicht vorhersehbar“, sagt CEO Dr. Uwe Krüger. In den von Rückgängen betroffenen Segmenten wurde bereits im vergangenen Jahr mit der Anpassung von Produktionskapazitäten an die veränderten Rahmenbedingungen begonnen. „Der Umsatz wird auch in 2008 weiter wachsen. Die Ertragsziele für 2008 sind jedoch nur bei sich verbessernden Marktbedingungen erreichbar“, sagt CEO Krüger. Positiv beitragen wird der im zweiten Halbjahr zu erwartende, deutliche Umsatzanstieg bei Oerlikon Solar. Ein

Seite 2 **weiterer Grossauftrag wurde gestern abgeschlossen – mit einem ersten Kunden aus China.**

Der Umsatz des Oerlikon Konzerns verzeichnete im ersten Quartal 2008 einen Rückgang von -2,9 Prozent auf CHF 1,17 Mrd. Der Bestellungseingang lag mit CHF 1,16 Mrd. um -16,9 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Der Bestellungenbestand erreichte einen Wert von CHF 1,74 Mrd.

Die deutliche Marktabkühlung im globalen Textilmarkt führte auch bei Oerlikon Textile zu Umsatzeinbussen von -16,9 Prozent. Der zyklisch bedingte Abschwung im Halbleitermarkt liess in der zum Segment Oerlikon Coating gehörenden Business Unit Oerlikon Systems (Datenspeicher und Wafer) den Umsatz deutlich zurückgehen. Das nach wie vor gute bis starke Wachstum in den übrigen Segmenten und Business Units glich diese Entwicklung fast vollständig aus, wobei negative Währungseffekte dämpfend wirkten. So konnte Oerlikon Solar den Umsatz auf CHF 82,4 Mio. fast verdoppeln, Oerlikon Drive Systems wuchs um 13,6 Prozent auf CHF 307,2 Mio., Oerlikon Vacuum steigerte den Umsatz um 4,5 Prozent auf CHF 121,1 Mio.

Die Ergebnisse des ersten Quartals veranlassen das Unternehmen, die begonnenen Restrukturierungen und Portfolio-Massnahmen zu beschleunigen und auszudehnen. Dabei verläuft die geplante Desinvestition der Business Unit Oerlikon Optics plangemäss. „Wir richten das Unternehmen konsequent an den Marktgegebenheiten aus und treffen alle notwendigen Massnahmen, unsere Position auch in schwierigen Marktsituationen zu stärken“, betont CEO Krüger. Bereits im vergangenen Jahr wurde damit begonnen, die absehbaren Entwicklungen im Textilmarkt mit einer Anpassung der Produktionskapazitäten und Personalressourcen abzufedern – etwa durch einen Abbau bei Oerlikon Textile Deutschland oder in der Konzernzentrale in Pfäffikon. „Sollten sich die Märkte nicht in naher Zukunft erholen, werden wir entschlossen weitere Massnahmen treffen“, so CEO Krüger. Ausdrücklich nicht gestoppt oder verschoben werden zukunftsweisende Forschungs- und Entwicklungsprojekte in den Segmenten und konzernübergreifend.

Seite 3 **Ausblick**

Trotz der Verlangsamung des Wachstums bleibt Oerlikon für den mittel- und langfristigen Geschäftsverlauf optimistisch. Für das Gesamtjahr erwartet Oerlikon auch weiterhin eine Steigerung des Umsatzes. Eine Erhöhung des Vorjahresergebnisses erscheint jedoch nur bei besseren makroökonomischen Bedingungen mit einer Belebung des Textilmarkts sowie günstigeren Wechselkursen realistisch.

Entwicklung in den Segmenten

Oerlikon Textile

Im ersten Quartal erreicht Oerlikon Textile einen Umsatz von CHF 468,4 Mio. (-16,9 Prozent), einen Bestellungseingang von CHF 432,6 Mio. (-38,9 Prozent) sowie einen Bestellsbestand von CHF 734,5 Mio. (-24,6 Prozent). Die Ergebnisse bestätigten den überraschend starken Rückgang im globalen Textilmarkt, vor allem im Bereich Stapelfaser. Gezielte staatliche Förderungen besonders in China und Indien hatten 2007 zu einer Sonderkonjunktur in diesem Marktsegment und zu einem Umsatzwachstum bei Oerlikon Textile von 26,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr geführt. Zudem weisen in China Verzögerungen bei der Genehmigung von Projekten auf eine regierungsseitig gesteuerte Dämpfung des Geschäfts hin.

In dieser Marktsituation macht sich die technologisch führende Stellung von Oerlikon Textile positiv bemerkbar. Die Ende 2007 auf der Textilmaschinen-Messe ITMA vorgestellten Innovationen werden trotz der allgemeinen Investitionszurückhaltung im Markt gut aufgenommen, etwa die neue POY-Plattform WINGS oder der Autoconer AC5. Für BCF-Teppichgarnanlagen wurde nicht zuletzt bedingt durch die führende Technologie sogar eine Nachfragesteigerung auf den asiatischen Märkten verzeichnet. Trotz der allgemeinen Marktschwäche konnte Oerlikon Textile die Marktanteile auf hohem Niveau halten. Für das Jahresende rechnet das Segment mit einer Belebung des Geschäfts.

Oerlikon Coating

Das Segment Oerlikon Coating konnte im ersten Quartal die Vorjahreswerte nicht erreichen. Der Umsatz reduzierte sich von CHF 169,1 Mio. auf CHF 145,9 Mio. (-13,7 Prozent), der Bestelleingang ging von CHF 181,9 Mio. auf CHF 161,5 Mio.

Seite 4 (-11,2 Prozent) zurück, der Bestellungsbestand von CHF 94,7 Mio. auf CHF 64,5 Mio. (-31,9 Prozent). Ursache dafür ist die Business Unit Systems (Wafer und Data Storage), die Umsatzeinbussen von fast 60 Prozent verzeichnete – bedingt durch die schwache Halbleiterkonjunktur und den unvorteilhaften Wechselkurs des USD zum Schweizer Franken.

Das Balzers Coating Services Geschäft, was etwa 85 Prozent des Segmentumsatzes ausmacht, erreichte dagegen ein Umsatzwachstum von rund 4 Prozent. Auch hier machten sich die währungsbedingten Einflüsse stark bemerkbar. Bei stabilen Wechselkursen hätte das Wachstum einen Wert von 9 Prozent erreicht.

Wachstumstreiber war die weitere Marktdurchdringung mit neuen Verfahren wie der P3eTM- und BALINIT-ALDURA-Technologie sowie die weitere regionale Expansion vor allem in China, aber auch Skandinavien durch die Akquisition des lokalen Coating-Spezialisten Suomen Plasmapiinta Oy. In der zweiten Jahreshälfte wird dieser Trend noch einmal deutlich durch die geplante Eröffnung weiterer Coating Center in Asien (Indien, Korea, Japan, China) und Südamerika verstärkt.

Oerlikon Solar

Das neue Segment Oerlikon Solar zeigt bereits im ersten Quartal sein enormes Wachstumspotenzial. Der Umsatz stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert von CHF 43,2 Mio. um über 90 Prozent auf CHF 82,4 Mio. und bewegt sich damit im Bereich der Erwartungen. Der Bestellungseingang lag bei CHF 17,6 Mio., der Bestellungsbestand bei CHF 403,2 Mio. Bei ersol Thin Film wurde die Produktionslinie erfolgreich auf die volle Auslastung hochgefahren und die mit dem Kunden vereinbarten Zielsetzungen übertroffen. Der asiatische Kunde CMC nahm gemeinsam mit Servicespezialisten von Oerlikon die Produktion der ersten Dünnschichtsilizium-Module auf, an Inventux wurde die erste Micromorph-Tandem-Anlage ausgeliefert. „Damit haben wir auch im ersten Quartal unsere Fähigkeit unter Beweis gestellt, schlüsselfertige Lösungen auszuliefern und in kürzester Zeit die Produktion hochzufahren“, sagt Oerlikon CEO Krüger. Den weiteren Geschäftsverlauf 2008 sieht Oerlikon Solar äussert positiv. Der Standort in Singapur befindet sich plangemäss im Aufbau. Die hohe Nachfrage hält weiterhin an, wobei gleichzeitig grössere Marktteilnehmer wie Energieunternehmen, Halbleiterhersteller und Konsortien verstärkt Interesse zeigen. Für die nächsten Quartale

Seite 5 erwartet das Segment eine weiterhin massive Steigerung der Umsätze und Aufträge. Zwar wurden im ersten Quartal keine grossen Abschlüsse gebucht, es stehen jedoch bereits einige Grossaufträge, die auf Grund der höheren Komplexität verstärkt Zeit zur finanziellen und vertraglichen Abklärung benötigen, kurz vor dem Abschluss. Dabei handelt es sich u.a um Rahmenverträge über mehrere Anlagen in Europa und Asien. So konnte gestern ein erster Grossauftrag aus China verbucht werden. Die internen Ressourcen und Produktionskapazitäten sind so aufgestellt, dass das Umsatzziel von CHF 700 Mio. erreicht werden kann. Der Auftragsbestand sichert bereits heute rund 70 Prozent dieses Ziels.

Oerlikon Vacuum

Das Segment Oerlikon Leybold Vacuum erreichte mit CHF 121,1 Mio. ein Umsatzwachstum von 4,5 Prozent. Besonders erfreulich war der erneut hohe Bestellungseingang, welcher um 9,6 Prozent auf CHF 129,6 Mio. anstieg. Das gute Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz (Book/Bill Ratio) sowie der noch einmal um 36 Prozent auf CHF 85,4 Mio. gewachsene Bestellungenbestand zeigen die hervorragende Marktposition von Oerlikon Leybold Vacuum. Damit wächst der Bestellungenbestand im fünften Quartal in Folge, wobei Oerlikon Leybold Vacuum weitere Marktanteile gewinnen konnte.

Vor allem die hervorragende Positionierung im boomenden Solargeschäft war für die positive Entwicklung ausschlaggebend – und zwar global und für sämtliche Prozessschritte in der Herstellung von Solarzellen bzw. Dünnschicht-Solarmodulen. Die Prozessindustrie – etwa die Metallurgie und der Ofenbau – und der Bereich Forschung & Entwicklung zeigten ein gutes Wachstum, sowie der Beschichtungsmarkt generell. Regional expandierte Oerlikon Leybold Vacuum vor allem in Asien und Europa. Dem weiteren Geschäftsverlauf 2008 sieht Oerlikon Leybold Vacuum optimistisch entgegen.

Oerlikon Drive Systems

Oerlikon Drive Systems setzte im ersten Quartal 2008 seine positive Entwicklung fort. Der Umsatz erreichte mit einem Plus von 13,6 Prozent CHF 307,2 Mio., der Bestellungseingang lag bei CHF 323,5 (+19,6 Prozent). Beide Business Units – Oerlikon

Seite 6 Graziano und Oerlikon Fairfield – trugen gleichermaßen zu diesem hervorragenden Ergebnis bei.

Für Oerlikon Fairfield macht sich die Integration in den Oerlikon Konzern mehr und mehr positiv bemerkbar, vor allem in dem weltweiten Ausbau des Geschäfts. Hier kann Oerlikon Fairfield auf die Standorte und Ressourcen anderer Segmente zurückgreifen. Umfangreiche Infrastrukturprojekte in Indien und China führten zu einer höheren Nachfrage für Komponenten in Baumaschinen. Auch der Transportsektor zeigte einen wachsenden Bedarf an den speziellen Getriebekomponenten von Oerlikon Fairfield. Erstmals orderte ein chinesischer Eisenbahn-Hersteller – China CSR – Prototyp-Achsen für Lokomotiven, die vor Ort in Asien hergestellt werden sollen. Im Energiemarkt profitierte Oerlikon Fairfield von den steigenden Energiepreisen, die sowohl die Ölförderung als auch das Windturbinen-Geschäft belebten und damit zu steigenden Aufträgen führten. Im Windenergiemarkt konnte die Oerlikon Fairfield sowohl seine Stellung bei bestehenden Kunden ausbauen als auch neue Abnehmer adressieren. Bei Oerlikon Graziano macht sich der weltweit boomende Agrarmarkt positiv bemerkbar. Die hervorragenden Beziehungen zu Schlüsselkunden wie CNH oder John Deere führten dazu, dass das Segment als Systemlieferant für Agrarmaschinen und -fahrzeuge überproportional an dieser Entwicklung partizipierte. Nach wie vor hoch ist auch die Nachfrage im Bereich Sportwagen, wie auch der Bedarf bei Baumaschinen – hier vor allem in Asien.

Den weiteren Geschäftsverlauf sieht Oerlikon Drive Systems sehr optimistisch. Steigende Arbeits-, Material- und Logistikkosten erfordern zusätzliche Anstrengungen hinsichtlich Produktivität und Effizienz, um die avisierten Gewinnmargen zu erreichen.

Oerlikon Components

Das Segment Oerlikon Components, welches die Business Units Oerlikon Space und Oerlikon Esec beinhaltet, zeigte ebenfalls eine äusserst erfreuliche Umsatzentwicklung mit einem Plus von 25,2 Prozent auf CHF 55,1 Mio. Beide Business Units trugen zu dieser Entwicklung bei.

Seite 7 Der Bestellungseingang schwächte sich um 9,6 Prozent auf CHF 89,4 Mio. ab. Während Oerlikon Space annähernd stabile Bestellungseingänge verzeichnete, war bei Oerlikon Esec die zurzeit verhaltene Investitionsbereitschaft der Halbleiterkunden erwartungsgemäss spürbar. Beginnend mit dem zweiten Quartal rechnet die Geschäftseinheit für das zweite Halbjahr mit einer Verstärkung des Geschäfts – bedingt durch eine saisonale Belebung und neue innovative Produkte wie den Wirebonder 3200 sowie die komplett neu entwickelte Die Attach Plattform 2100.

Die vorliegende Medienmitteilung enthält Informationen, die auf dem heutigen Kenntnisstand beruhen. Unvorhersehbare Risiken und Einflüsse können unter Umständen Abweichungen von den gemachten Ausführungen bewirken. Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann es zu Unterschieden in den ausgewiesenen Werten kommen. Aufgrund des zunehmend langfristig angelegten Projektgeschäfts und den marktbedingten Schwankungsbreiten berichtet Oerlikon ab sofort Ertragszahlen im Halbjahresrhythmus.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Burkhard Böndel
Corporate Communications
Phone +41 58 360 96 05
Fax +41 58 360 91 93
pr@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Frank Heffter
Corporate Investor Relations
Phone +41 58 360 96 22
Fax +41 58 360 91 93
ir@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Oerlikon (SWX: OERL) zählt weltweit zu den erfolgreichsten Hightech Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für führende Industrielösungen und Spitzentechnologien und ist in den sechs Segmenten Textilmaschinen- und Anlagenbau, Dünnschicht-Solar, Dünnfilm-Beschichtung, Antriebs-, Präzisions- und Vakuumtechnologie tätig. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer 100jährigen Tradition ist Oerlikon mit über 19.000 Mitarbeitern an 170 Standorten in 35 Ländern heute ein Global Player und erwirtschaftete 2007 einen Umsatz von CHF 5,6 Mrd. Das Unternehmen ist in den jeweiligen Märkten an erster oder zweiter Position und investierte 2007 knapp 5 Prozent des Umsatz in Forschung und Entwicklung (CHF 274 Mio.).

Oerlikon-Gruppe

in CHF Mio.	Q1/2008	Q1/2007	Veränderung
Bestellungseingang	1 154,8	1 338,9	-16,9%
Bestellungsbestand	1 738,2 / 1 518,7*	1 719,3	-11,7%
Umsatz	1 168,9	1 203,8	-2,9%

*Zur Vergleichbarkeit mit Q1/2007 Darstellung ohne Oerlikon Drive Systems

Oerlikon Textile

in CHF Mio.	Q1/2008	Q1/2007	Veränderung
Bestellungseingang	432,6	707,5	-38,9%
Bestellungsbestand	734,5	974,5	-24,6%
Umsatz	468,4	563,7	-16,9%

Oerlikon Coating

in CHF Mio.	Q1/2008	Q1/2007	Veränderung
Bestellungseingang	161,5	181,9	-11,2%
Bestellungsbestand	64,5	94,7	-31,9%
Umsatz	145,9	169,1	-13,7%

Oerlikon Solar

in CHF Mio.	Q1/2008	Q1/2007	Veränderung
Bestellungseingang	17,6	11,2	57,1%
Bestellungsbestand	403,2	364,4	10,6%
Umsatz	82,4	43,2	90,7%

Oerlikon Vacuum

in CHF Mio.	Q1/2008	Q1/2007	Veränderung
Bestellungseingang	129,6	118,3	9,6%
Bestellungsbestand	85,4	62,8	36,0%
Umsatz	121,1	115,9	4,5%

Oerlikon Drive Systems

in CHF Mio.	Q1/2008	Q1/2007	Veränderung
Bestellungseingang	323,5	270,4	19,6%
Bestellungsbestand	219,5	k.A.	k.A.
Umsatz	307,2	270,4	13,6%

Oerlikon Components

in CHF Mio.	Q1/2008	Q1/2007	Veränderung
Bestellungseingang	89,4	98,9	-9,6%
Bestellungsbestand	231,1	222,9	3,7%
Umsatz	55,1	44,0	25,2%